

W. G.

Frau Schriftstellerin d.
Frau Anna Newald-Grasse

Wein IX.

Währingerstrasse 22
Newald-Hof



MALER LUDWIG KOCH

XIII.. LAINZERSTRASSE 89



MALER LUDWIG KOCH

XIII., LAINZERSTRASSE 89

Tel. 84-4-54

WIEN, DEN

15. 11.

1926

Hochverehrte Gnädigste!

Eben erhielt ich Ihnen
so überaus gütigen, herzenswarmen
Brief und sage Ihnen, auch im
Namen meiner Frau, wärmsten
Dank!

Ich danke es meiner jetzigen
Arbeit, dass sie mich mit so wert-
vollen Menschen in Beziehung
bringt, Menschen, die Augen haben,
um zu sehen und Herz, das mehr
wertschätzen kann als nur

den Blutstromlauf in Ordnung
zu halten! Solche Menschen
geben dem Künstler ungemessen
viel! Bei jeder Arbeit, die ich
aus rein künstlerischem Willen
auf der Tafel habe, denke
ich: „Da wird der (da die) Freude
daran haben.“ Und solche
Menschen schaffen um den Künstler
herum eine separsreiche, uners-
törfbare Aura!



(Vorspiel am Faust auf dem Theater)

der Dichter
Wo dieß und Freundschaft unsres
Herzens Segen
Mit Götterhand erschaffen
und erpflegen! . . .

Und so ist es mir ein starkes
Bedürfnis, solche Menschen auch
dauernd mit mir an Wissen, danke
danke ich auch innigst für Ihre
Liebe, liebe Anregung, wieder zu-
sammenkommen zu dürfen!

Und wir kommen, wenn Sie jetzt
auch erschrocken, die warmher-
zige Überzeugung bereuen!

Für die biografischen Daten,
wie die Intervention bei den
in Betracht kommenden Persönlich-
keiten innigsten Dank!

Und mit meinem verehrungsvol-
len Dank und aller warmen
Grüße von meiner Frau und

Ihren sehr Ergebenen
Hilf, Ludwig Koch

